

FACHGEBIET ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

EMPIRISCHE EVALUATION VON ARCHITEKTURAUSSTELLUNGEN. DIE ARCHITEKTURBIENNALE IN Venedig

Ausstellungen sind ein komplexes Medium der Architekturkommunikation mit hoher Dynamik. In Ausstellungen werden unterschiedliche Kommunikationstools miteinander kombiniert, um einem kuratorischen Konzept folgend einem Publikum architekturbezogene Erkenntnisse und Erlebnisse zu vermitteln.

In diesem Seminar werden wir uns forschend mit der Frage auseinandersetzen, ob und wie das gelingt. Hierfür werden, aufbauend auf bereits erfolgten Untersuchungen aus den Jahren 2014 bis 2018, gezielte Besucher*innenbefragungen und -beobachtungen konzipiert, auf der Architekturbiennale in Venedig durchgeführt und anschließend ausgewertet. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Exkursion für Anfang Oktober geplant.

Forschungsseminar, Master, Wahlpflicht
Max. 10 Teilnehmer*innen
Freitags, 09:45–13:00 Uhr, unreg.
Beginn: 24.04.20, 9:45 Uhr
Prof. Dr. Riklef Rambow, Lydia Ninon Schubert M.A.

a*komm



FACHGEBIET ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

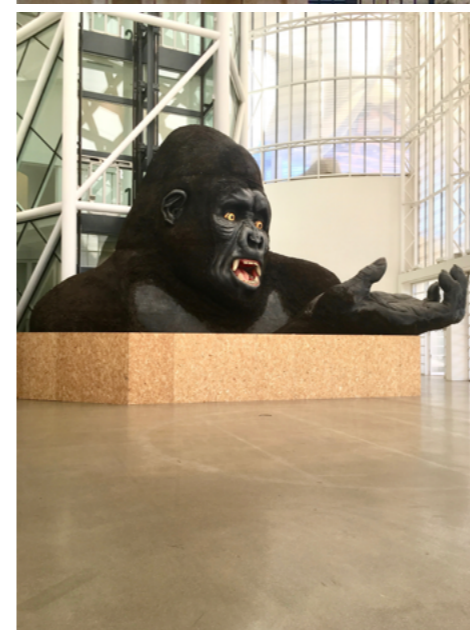
EINFÜHRUNG IN DIE ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

Die Vorlesung stellt das Fach Architekturkommunikation vor und gibt einen Überblick über wichtige Themen und Anwendungsbereiche. Es wird gezeigt, welche Bedeutung Kommunikation für die Konzeption, Produktion und Nutzung von Architektur und städtischem Raum hat.

Nach einer allgemeinen Einführung, in der als theoretischer Rahmen das psychologische Modell der Experten-Laien-Kommunikation vorgeschlagen wird, widmen sich die einzelnen Vorlesungen speziellen Tätigkeitsfeldern und Aufgabenbereichen sowie den entsprechenden medialen Formaten: Entwurfspräsentation und Bauherrenkommunikation, Architekturausstellungen, Institutionen der Architekturvermittlung (Architekturmuseen und -zentren), Architekturvermittlung mit Kindern und Jugendlichen, Architektur in Film und Fernsehen u.a.

Die Schnittstellen zwischen Architektur und Öffentlichkeit sind vielfältig. Nur wenn sie erfolgreich gestaltet werden, können Architektur und Baukultur die Wertschätzung in Wirtschaft, Politik und bei den Bürger*innen erzielen, auf die sie für eine erfolgreiche Entwicklung angewiesen sind.

Das Gesamtmodul „Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten“ wird – nach derzeitigem Stand – in Form einer gemeinsamen Klausur zu den Inhalten beider Vorlesungen geprüft.



a*komm

Pflichtvorlesung Bachelor, 4. Semester
Unbegrenzte Teilnehmer*innenzahl
Donnerstags, 09:45–11:15 Uhr, wöch.
Beginn: 30.04.20, 9:45 Uhr
Prof. Dr. Riklef Rambow

FACHGEBIET ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

METHODEN DES WISSENSCHAFTLICHEN ARBEITENS

Die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für die Architektur ist nicht trivial. Was ist wahr oder falsch in der Architektur? Was müssen Architekt*innen wissen, um richtige Entwurfsentscheidungen treffen zu können? Kann es rationale Urteile in der Architektur geben und wie wären diese zu begründen? Wo liegen aktuell wichtige Forschungsfragen?

Die Vorlesung geht der Frage nach, wie das Verhältnis von Architektur und Wissenschaft gefasst werden kann, und vermittelt elementare Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu werden wichtige epistemologische und wissenschaftstheoretische Positionen vorgestellt und diskutiert, Kriterien für die Qualität von Forschung entwickelt und die Bedeutung der Methodologie herausgearbeitet. Techniken der Recherche, der Durchführung und der Dokumentation von Forschungsprojekten kommen zur Sprache. Anhand von klassischen und aktuellen Beispielen wird veranschaulicht, wie wissenschaftliche Untersuchungen zum Erkenntnisfortschritt in der Architektur beitragen können.

Das Gesamtmodul „Architekturkommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten“ wird – nach derzeitigem Stand – in Form einer gemeinsamen Klausur zu den Inhalten beider Vorlesungen geprüft.

Pflichtvorlesung Bachelor, 4. Semester
Unbegrenzte Teilnehmer*innenzahl
Donnerstags, 11:30–13:00 Uhr, wöch.
Beginn: 30.04.20, 11:30 Uhr
Prof. Dr. Riklef Rambow

a * komm

